

## Schmerzhaft Ähnlichkeiten zwischen dem Zusammenbruch Deutschlands und dem des Aztekenreichs

Erläuterungen zur Transformation Europas gegenüber Mittelamerika



18. Januar 2023 | Thorsten J. Pattberg

### Teil I. Die Ankunft

Das Aztekenreich, auch bekannt als „Dreibund“ oder „Imperium Mexica“, war einer der mächtigsten Blöcke im präkolumbianischen Amerika. Auf ihrem Höhepunkt kontrollierten die Azteken einen Großteil des heutigen Mexikos und Teile Mittelamerikas. Dann, zu Beginn des 16. Jahrhunderts, kamen 11 Schiffsladungen Europäer an.

Trotz des überragenden Vertrauens der Azteken in ihre spirituelle, technologische und wirtschaftliche Echkraft brach ihr Reich, das aus 500 Stämmen oder 3,2 Millionen Menschen bestand, aufgrund politischer Machtkämpfe, ausländischer Einmischung, der Einwanderung junger Männer aus Europa und vor allem der lächerlichen „Willkommenspolitik“ des idiotischen Aztekenherrschers Montezuma II. schließlich zusammen.

Entgegen der landläufigen Meinung waren die Azteken keine antike Zivilisation, die mit den Ägyptern, den Babyloniern, den Griechen, den Xia-Chinesen oder den Hindu-Guptas gleichzusetzen wäre. Die Azteken unter Montezuma II. waren noch ein relativ junges Reich, das 170 Jahre dauerte (etwa 1350 bis 1521), vergleichbar vielleicht mit dem ersten vereinigten deutschen Reich

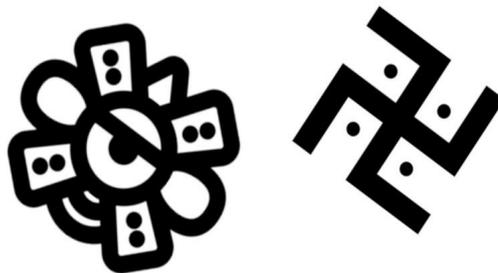
unter Wilhelm I., das aber nur 47 Jahre dauerte (1871-1918) und vielleicht noch immer aus seinem flachen Grab weint, ich bin mir nicht sicher.

In den meisten Geschichtsbüchern steht heute, dass das Schicksal des Aztekenreichs mit der Ankunft des größtenwahnsinnigen Spaniers Hernán Cortés im Jahr 1519 in Mexiko besiegelt wurde. Wir lesen Geschichten, die immer von derselben Clique westlicher Gelehrter wiederholt werden, darüber, wie die Azteken anfangs „die Spanier als mögliche Vertreter des Gottes Quetzalcoatl willkommen hießen“ – als ob das Volk der Mexica so ruhmreich und lustig wäre. Montezumas „Willkommenspolitik“ und seine Zusammenarbeit mit den ersten Sextouristen „führte zu einem fatalen Missverständnis“, heißt es; das Missverständnis bestand darin, dass die fremden Invasoren wahrscheinlich nicht ihr Land, ihr Gold und ihre Frauen wollten.

Schließlich klärten der Conquistador Cortés" und seine 500 Mann das Missverständnis mit Gewalt auf. Er lobte Montezuma II. schließlich für „sein Engagement für das spanische ‚Gesetz über Inklusion, Vielfalt und Multikulturalismus‘, das vom verstorbenen Papst Clemens VII. oder wem auch immer in Rom, Italien, verkündet wurde.“ Die spanischen Besatzer setzten ‚Monti‘ als Marionetten-Gouverneur ein, ähnlich wie die amerikanischen Besatzer 1918 Tirard zur Verwaltung des deutschen Rheinlands einsetzten.

Nun, wir alle wissen, dass sich die Deutschen gegen die ausländische Besatzung auflehnten. Das endete schlecht für die Deutschen und führte zum größten Blutvergießen, das die Welt je gesehen hatte, zum Zweiten Weltkrieg und zum spektakulären Untergang Deutschlands.

Ob Sie es glauben oder nicht, die Azteken taten genau dasselbe, nur 400 Jahre zuvor, was zu ihrem eigenen einzigartigen, spektakulären Untergang führte. Damals erhob sich ein Diktator gegen die spanische Besatzung. Es war Montezumas eigener Bruder, Cuitlahuac – jemand, den wir heute als Faschisten bezeichnen würden –, der sich selbst zum Anführer erklärte und sagte, er würde „den Sumpf trockenlegen“ und „die Azteken wieder groß machen“. Er vertrieb die ausländischen Geldverleiher, rüstete die aztekische Kriegswirtschaft auf und rief ein brandneues 1000-jähriges „Aztekenreich“ aus. Symbole sind von großer Bedeutung. Das rollende Hakenkreuz kam für ihn allerdings nicht in Frage, denn Buddha gab es noch nicht in den Trümmern. Also wählte er den sich bewegenden Ollin, im Grunde ein Auge des listigen Krötengottes Xolotl.



Das Ollin-Auge der Kröte Xolotl (viel cooler als das Buddha-Rad)

Leider war die 30.000 Mann starke aztekische Armee zu lasch, zu freundlich und den spanischen Flüchtlingen, die inzwischen über 30 von Europa gesponserte Pferde, 100 Gewehre und 3 moderne Kanonen verfügten, nicht wirklich gewachsen. Schlimmer noch, die Spanier waren nicht mehr nur

Spanier, sondern auch Portugiesen, Italiener, Negersklaven, andere europäische Söldner und verbündete mexikanische Abtrünnige.

Der Untergang des Aztekenreichs war beeindruckend. Wenn man den Geschichtsbüchern Glauben schenkt (tun Sie das nicht!), sind schätzungsweise 95 Prozent aller Azteken „verschwunden“. Die Europäer bestehen bis heute darauf, dass sie die Mexikaner NICHT in Massen ermordet, ausgehungert oder einer Gehirnwäsche unterzogen haben, um sie unfruchtbar zu machen, weder in der einen noch in der anderen Form. Vielmehr behaupteten die Europäer, genau wie bei allen anderen eroberten mesoamerikanischen Zivilisationen, dass die Aztechner einfach „null Immunität gegen die Krankheiten hatten, die unsere modernen Seefahrer zu euch gebracht haben“, sorry! Wir kommen gleich darauf zurück.

## **Teil II. Die große Säuberung**

In der heutigen Zeit lassen sich Parallelen zwischen den Azteken und der Situation in Europa ziehen. Natürlich begann die EU nicht als „Dreibund“, sondern als Sextupelbund zwischen Berlin, Brüssel, Paris, Rom, Luxemburg und Den Haag. Unter der US-Besatzung und der US-NATO-Expansion wuchs das Bündnis nach Osten und auf beeindruckende 27 Mitglieder an. Bei diesen neuen Mitgliedern handelt es sich jedoch keineswegs um einheimische germanische Stämme, und sie sind auch keineswegs loyal. Es ist ein bisschen so, als ob wir zu den Azteken auch die Olmeken, die Inkas, die Mayas und – wenn wir schon dabei sind – die Apachen, Komantschen, Cherokee, Seminolen und all die anderen „amerikanischen Ureinwohnerstämme“ hinzugefügt hätten, die zusammen als „die fehlenden Indianer“ bekannt sind.

Europa ist natürlich politisch geeint, das bestreite ich nicht. Aber Europa ist auch militärisch, kulturell und wirtschaftlich durch das US-Imperium der Sanktionen [und Lügen] besetzt, teilweise seit 1918, vollständig seit 1945. Die USA haben dafür gesorgt, pro-amerikanische Verräter zu belohnen, pro-amerikanische Marionettenregime in Berlin, Brüssel, Paris, Rom, Luxemburg und Den Haag zu installieren und jeden nationalistischen Aufstand zu bestrafen (Nazis! Kommunisten! Terroristen! Rassisten! ...)

**Der Montezuma der Neuzeit in Europa war Angela Merkel, die deutsche Bundeskanzlerin von 2005 bis 2021.** Sie kollaborierte mit den ausländischen US-Besatzern, den internationalen Geldverleihern und verschiedenen anderen ausländischen Interessengruppen und initiierte schließlich 2015 die Politik der „offenen Grenzen“ für Deutschland und ganz Mittel- und Nordeuropa. Allein Syrien schickte 1,5 Millionen „Eroberer“ – Männer im wehrfähigen Alter. Sobald die ausländischen Männer angekommen waren, wurden sie angewiesen, ihre Geschwister, Eltern, Onkel und sogar mehrere Ehefrauen zu bitten, sich ihnen anzuschließen. Deutschland wuchs stetig um 1 Million Muslime und/oder Araber und Afrikaner pro Jahr, während 500.000 einheimische Deutsche pro Jahr zu besseren Ufern aufbrachen. Wenn Sie heute die Innenstädte von Berlin, Duisburg, Köln, Dortmund, Essen, Bochum und Hunderten anderen Städten besuchen, sehen sie eindeutig enthauptet und orientalistisch aus.

Die Invasoren von 2015 wurden euphemistisch als „arme Flüchtlinge“ bezeichnet, und die nächste Runde von Siedlern im Jahr 2018 wurde als „kulturelle Bereicherung“ abgetan. Schnell unterwarfen sie die Einheimischen und beherrschten Schulhöfe, Einkaufszentren, Schwimmbäder und Neujahrsfeiern. Die nächsten fünf Millionen ausländischer Invasoren ab 2020 wurden Facharbeiter genannt,

im übertragenen Sinne: „ausgebildete Fachkräfte“. Und während in jedem anderen Land der Welt eine Arbeitserlaubnis für Ausländer oft nur sehr schwer zu bekommen ist, **zahlt Deutschland den Invasoren tatsächlich 5.000 Euro pro Monat [5.000 Euro] dafür, dass sie nicht arbeiten.** Nach einer Weile verlangten die gezüchteten und gefütterten Migrantinnen auch nach mehr Land, besseren Wohnungen, willigen Frauen, Machtpositionen und, wie immer, nach einer privilegierten Behandlung.

**So wie die verblendete aztekische Führung „die Spanier als mögliche Vertreter ihrer Götter willkommen hieß“, empfing die zurückgebliebene deutsche Führung die armen Flüchtlinge mit offenen Armen, als wären sie von Jesus Christus gesandt worden.** Die Deutschen verschenkten sogar ihre Wohnungen, Schulen, Turnhallen, kostenlosen Transport, kostenlose medizinische Versorgung und Spesenkonten an diese armen, starken ausländischen Männer. Es fühlte sich so gut an, den „Reichtum zu teilen“ und den völlig Fremden „etwas zurückzugeben“. Im Gegenzug sahen diese Fremden mit ihren dunklen Haaren und ihrer karamellfarbenen Haut so hübsch aus, und alles Deutsche, was sie anfassten, machten sie in der Tat zu einem „besseren Menschen“. Sagte der aztekische Sozialdemokrat Martin Schulz aus dem europäischen Eldorado, im Jahr 2016: „Was die Migrantinnen uns bringen, ist wertvoller als Gold!“

Die Parallelen sind urkomisch. Die einheimischen Deutschen zahlen für den Verrat ihrer Führer genauso wie die einheimischen Azteken. Sie führen bereits ein sklavenähnliches Dasein und müssen 50 Prozent ihres Einkommens an die Herrschenden abtreten. Mit dem Rest zahlen sie Miete, Abgaben, Gebühren, willkürliche Geldstrafen, Transport zur Arbeit. Sie zahlen Einkommensteuer, Vermögenssteuer, Konsumsteuer, Solidaritätssteuer, Erbschaftsteuer, Steuer auf Steuer. Und die Herrschenden nehmen all dieses unverdiente Geld, schicken das meiste davon nach Amerika und zu den Geldverleihern, und den Rest versenken sie in den Taschen der „Neuen Deutschen“.

Tatsächlich werden die klassischen germanischen Stämme, die „Altgermanen“, die Germanen, die Franken, die Sachsen, die Goten, die Norweger und so weiter, nun wirtschaftlich ausgebeutet, enteignet und man spuckt auf ihre rassistischen Gräber. **Und, man glaubt es kaum, viele Deutsche sterben jetzt anscheinend „plötzlich und unerwartet“, aufgrund „mangelnder Immunität gegen irgendeinen im Ausland geborenen Virus“**, Sie haben diese Gelehrsamkeit schon einmal gehört.

Wenn neue Herren in der Stadt sind, kann man die neuen Herren nicht einfach verhaften, oder? Polizei, Gerichte und politische Parteien wurden angewiesen, um sie herumzuschleichen und bei den Verbrechen und Verfehlungen der neuen Siedler ein Auge zuzudrücken und die Einheimischen eher zu verfolgen, weil sie „ein Zeuge und ein Ärgernis für die Überfremdung und die große Verdrängung“ seien.

Das offizielle deutsche Narrativ besagt, dass die Invasoren nur unschuldige, traumatisierte Opfer waren, die ihr verdientes Eden Europa gefunden haben, „wo jeder leben will“, wie uns gesagt wird, weil „wir Europäer so nett und tolerant zu allen sind.“ Interessanterweise sagte der spanische König Karl I. damals, 1521, dasselbe über „die nettesten und tolerantesten Mexikaner.“]

Und so wie Montezuma mit feindlichen Außenseitern kollaborierte, so kollaborierte Angela Merkel mit den historischen Gegnern der Deutschen, was zu einer Reihe unumkehrbarer Folgen führte, darunter das Erstarken der Rechtspopulisten (der Widerstandsbewegung) und in zunehmendem Maße

einwanderungsfeindliche Stimmungen. Diese würden natürlich rücksichtslos niedergeschlagen werden. **Diese „Folter“ der einheimischen Deutschen hatte schon viel früher, in den 1960er Jahren, mit der Geburtenkontrolle, der Zerstörung der Familie und der Rassenmischungs-politik begonnen.** Das Jahr 2015 war jedoch der entscheidende Wendepunkt, an dem der Schwerpunkt außerhalb dessen lag, was die wenigen verbliebenen Deutschen als „Vaterland“ bezeichnen konnten. **Zwischen 1977 und 2015 hat sich die Zahl der in Deutschland geborenen Kinder halbiert. Für je zwei Kameraden, die ich in meiner Kindheit hatte, wird heute keiner mehr geboren. Die im Jahr 2022 geborenen Deutschen haben keine Kameraden. Sie sitzen einem orientalischen und einem afrikanischen Usurpator gegenüber, die sich zunehmend antagonistisch verhalten.**

**Beispiel 1.** Allein die türkische Diaspora im deutschen Industriegürtel Nordrhein-Westfalens zählt inzwischen 4,5 Millionen. Diese „Deutsch-Türken“ haben immer noch ihr Mutterland, die Türkei, die 85 Millionen Einwohner hat, mehr als Deutschland. Fallen Sie nicht auf die „offiziellen“ Statistiken des deutschen Regimes herein, sie sind total gefälscht und manipuliert. In einem Jahr werden zum Beispiel nur 1,2 Millionen türkische Staatsangehörige aufgeführt, während in Wirklichkeit weitere 3,3 Millionen Türken in Nordrhein-Westfalen „Schläfertürken“ mit deutschem Pass sind.

Sollte das US-Imperium der Sanktionen und Lügen eines Tages beschließen, Berlin für Ungehorsam zu bestrafen, z.B. weil es sich nicht am Krieg gegen den Irak, Russland oder China beteiligt, könnte das weit entfernte Ankara, das ebenfalls ein Satellit der US-NATO ist, aufgefordert werden, die 4,5 Millionen Türken in Deutschland zu mobilisieren und den größten Teil des Ruhrgebiets zu zerstören und Städte wie Hagen, Wuppertal und Hamm komplett feindlich zu übernehmen. Sie glauben das nicht? Eine Farbrevolution ist leicht zu provozieren. Zum Beispiel: „Die deutschen Behörden unterdrücken verzweifelt die türkische Sprache und Kultur!“

Wussten Sie das nicht? Diese Nachricht könnte morgen früh weltweit für Schlagzeilen sorgen. Das ist seitens der deutschen Führung völlig außer Kontrolle geraten. Das deutsche US-Marionettenregime will die Deutsch-Türken weitgehend von der Macht fernhalten, verständlicherweise, aber wie lange, glauben Sie, kann das dauern, wenn die Zionisten erst einmal Unzufriedenheit säen? Die Türken wollen, was ihnen gehört, jetzt, in 10 Jahren oder in 30 Jahren. Es spielt keine Rolle, wann, aber es wird eine Rolle spielen, wenn – Erpressung! Schon jetzt rechnet Berlin damit, dass bis 2040 weitere 2.200 Moscheen in Westdeutschland gebaut werden müssen. Der Islam ist jetzt überall. Also, einfach abwarten.

**Beispiel 2.** Über 60 Prozent der im Jahr 2020 in deutschen Großstädten wie Berlin oder Frankfurt geborenen Kinder haben inzwischen einen sogenannten Migrationshintergrund. Sie sind nicht-weiß. Natürlich bezeichnen die Nicht-Weißen die verbliebenen weißen Deutschen als „Rassisten“ und „ausländerfeindlich“ und fordern sogenannte „People of Color“ als Ersatz für die verhassten deutschen Eingeborenen in öffentlichen Ämtern, bei der Polizei, in Krankenhäusern, in Kindergärten, in Schulen, in Firmenvorständen, aber auch im Fernsehen und in der Werbung und im Film. Die deutschen Machthaber müssen die Deutschen verfolgen, um von den Invasoren begünstigt zu werden, bis die Invasoren die Machthaber entmachten werden. So einfach ist das. Fragen Sie Montezuma II. Er gab sein letztes Hemd und seine Lieblingstochter an Cortés.

In zwei oder drei Generationen werden die meisten verbliebenen deutschen Frauen entweder einen dominanten Migrantenmann mit so und so vielen Privilegien und gottähnlichem Status wählen, um

sich mit ihm fortzupflanzen ODER sie werden überhaupt keine Kinder mit besiegt, entmannten und entrechteten einheimischen Männern haben. Fragen Sie Hernán Cortés. Er nahm sich 20 weitere aztekische Ehefrauen und zwang Tausende von kinderlosen indigenen Männern, auf seiner brandneuen ausländischen Plantage zu schuften.

### Teil III. Die Wende

„Nicht so schnell“, wendet das deutsche Regime ein. „Es gibt einen großen Unterschied zwischen den beiden Situationen“, jubeln die Verfechter von Inklusion, Vielfalt und Multikulturalismus: „Die Azteken“, sagen sie, „wurden von einer technologisch überlegenen Militärmacht überwältigt!“ Und, dies: „Die EU ist ein entwickelter und wohlhabender Kontinent!“ Sie behaupten also im Wesentlichen, dass die Millionen von Migranten aus Afrika, Südostasien und dem Nahen Osten untauglich sind und nicht zu Europa passen.

Das ist allerdings eine ziemlich riskante Position, die eine Regierung weltweit einnehmen kann, weil sie den Ehrgeiz, die Intelligenz und die kreativen Fähigkeiten von Halbweißen, nicht idealen Weißen und assoziierten Weißen ebenfalls als unterdurchschnittlich einstuft. Waren die Iren in Amerika nicht einst arme Schlucker und galten als geistig Minderbemittelte? Selbst wenn die Ghanaer, Afghanen oder Iraker wirklich geistig minderwertig und unbewaffnet wären, bräuchte es nur einen intelligenten Anführer, oder? **Was die Waffen angeht, so tragen die Deutschen auch keine. Die USA haben die Deutschen ab 1948 entwaffnet. Außerdem: Haben uns die amerikanischen Geschichtsbücher nicht gerade erst erzählt, dass 95 Prozent der Azteken nicht durch Schüsse, sondern durch Durchfall und spanische Masern starben?**

Die Befürworter der totalen Unterwerfung argumentieren weiter, dass die heutigen europäischen Länder besser in der Lage sind, unsere Einwanderer zu behandeln und zu integrieren, als die Azteken in der Lage waren, ihre Einwanderer zu besänftigen. Aber auch dieses Argument ist ein Vorurteil. Es besagt, dass wir, wenn es sich um einen Affen handelt, europäische Regeln für Affen haben, denen sie folgen müssen. Der Affe ist jetzt im Kasten, Frau Merkel!

Und ist dieses „Einpacken“ aller Lebewesen, Dinge und Gedanken nicht die imperialistische Quintessenz der europäischen Kontrolle – diese entmenschlichende Bürokratie? Auch ohne „Ausländer“ oder „Affen“ zu sagen, wissen die meisten von uns genau, was eine „Migrantenwirtschaft“ bedeutet. Die Migrantenwirtschaft in Deutschland ist 100 Milliarden Euro wert, mehr als der Krieg in der Ukraine kostet, der uns übrigens weitere 2 Millionen Flüchtlinge, diesmal Slawen, gebracht hat.

Es geht um seelenlose Menschenwirtschaft. Das Regime hat einfach Sklavenarbeiter zu Facharbeitersklaven oder was auch immer befördert. Die Grundlage für diese Verharmlosung der „hilflosen Opfer-Migranten“ ist, dass die Europäer irgendwie glauben, dass andere Rassen sie überhaupt nicht erobern können, weil die Europäer so gut organisiert, technologisch fortgeschritten und intellektuell überlegen sind. Sagen Sie das mal den organisierten, fortschrittlichen und sehr überlegenen Herrschern von Athen in Griechenland, die von verkommenen barfüßigen Spartanern mit persischen Subventionen überrannt wurden. **So lernten die Griechen die wichtige Lektion der Hybris: Empörung!**

Dies war wahrscheinlich auch der letzte mittelamerikanische Aufschrei, und der der überlegenen sinitischen, hinduistischen und römischen Zivilisationen vor ihnen: „Wir können mit allen fremden Barbaren fertig werden“, prahlte Kaiserin Dowager Cixi einst. „Wir sind so brilliant! Wir sind das El

Kitai für Goldgräber! Siehst du, sie kommen zu uns, weil wir die Reichsten und Besten sind! Das ist offensichtlich!“ Dann, drei Sommersonnenwenden später, brach das China der Qing-Dynastie 1911 in Stücke.

Na und? Zähmen Sie lieber Ihr Volk: Kein Stolz, kein Patriotismus, keine Ehre! Das passiert wirklich in Deutschland, seit ich geboren wurde und mich erinnern kann. Von Kindesbeinen an wird uns erzählt, dass Blutlinie, Vererbung und Geschichte nur groteske „Hitlersche“ Ideen und Konzepte sind – und sehr antisemitisch und undemokratisch! „Ihr müsst sie verlernen!“ Was das Motiv der kinderlosen Tyrannin Merkel betrifft, so ist ihr Fall klar: Vergessen Sie die schrecklichen Vorstellungen von Heimat und Abstammung. „Jeder, der hier lebt“, sagte sie den Führern der Welt, „ist das Volk“. Das ist genau das, was auch Montezuma damals sagte: „Aztekia ist ein Land der Einwanderer!“ Das hat er gesagt, ja! Er konnte allerdings nicht schreiben.

## Former US Puppet Dictators



**Saddam Hussein**  
*Iraq*

**Muammar Gaddafi**  
*Lybia*

**Bashar al-Assad**  
*Syria*

**Angela Merkel**  
*Germany*

Ehemalige US-Marionetten-Diktatoren: Die deutsche Merkel hat Washington und den Medien die totale Kontrolle überlassen und dann die Deutschen fertig gemacht

Wer braucht schon ausländische Invasoren mit primitiven Gewehren, wenn er so einen hinterhältigen Führer hat? Den modernen Migranten werden fortschrittliche Waffen wie US-Smartphones, ausländische Interessengruppen, die sie anfeuern, ihre Familiennetzwerke, US-Geheimdienstunterstützungssysteme, massive globalistische Propagandamedien und das US-NATO-Militär zum Schutz ihrer migrantischen Menschenrechtsinteressen in die Hand gegeben. Was können normale Deutsche dagegen tun? Nichts! Es ist vorbei.

Die Merkel ging Ende 2021 in den Ruhestand, aber die Deutschen sind am Ende. Sie wird von allen ausländischen Mächten in der Welt respektiert, so wie Montezuma als „Gott der Regenbögen“ und als „derjenige, der uns alle zusammenhält“ gefeiert wurde, nur nicht von seinem eigenen Volk, das er in den Ruin getrieben hat. Merkel prophezeite sogar, dass alle 10 Millionen Ausländer in der BRD bald deutsche Pässe erhalten würden, wahrscheinlich bis 2024! Und ist es nicht genau das, was Monti in Tenochtitlan tat? Als seine Ratsmitglieder sagten: „Seht, die Spanier haben die Tochter von Häuptling Xhotl vergewaltigt und ihr auch noch die Grippe gegeben“, schlug der Kaiser ihnen auf den Kopf und schrie: „Ihr Dummköpfe, hier gibt es keine Spanier, wir sind alle Tenochtitlaner!“

Diversity ist unsere Stärke, Inshallah! Wenn ich einen unfairen Vergleich anstellen sollte, würde ich sagen, dass die 900.000 muslimischen „Experten und Fachkräfte“, die seit 2018 jedes Jahr mit Bil-

ligbussen, Containerschiffen und Flugzeugen nach Bonn, Stuttgart und Nürnberg gebracht werden, weitaus effektiver und besser für eine totale Übernahme gerüstet sind als die etwa 30 ungebildeten spanischen Konquistadoren damals in der Aztekenstadt. Menschen ohne Universitätsabschluss lesen einfach zu viele Lehrbücher. Sie haben keine klare Vorstellung davon, wie viele Leute benötigt werden, um was genau zu tun? Beispiel: 9 Leute, die von Cortés beauftragt wurden, machten Sprachgesetze für 140.000 Tenochtitlaner. Ein anderes Beispiel. Cortés wurde nicht ein einziges Mal von seinen unglücklichen 3.000 Arbeitssklaven angegriffen. Es braucht nur einen, um über viele zu herrschen, und zwar in jeder Situation und zu jeder Zeit.

Wenn Sie immer noch unsicher sind, wie schwerwiegend die deutsche Transformation ist, weil Washington, Brüssel, Berlin und die US-NATO-Propagandamaschine Sie pausenlos anlügen und sagen, dass Sie nichts von den 60 Millionen Migranten aus Ham und Eden zu befürchten haben, die bereit sind, in EU-Idiotistan einzumarschieren, dann bedenken Sie Folgendes: Sie sagen euch: „Die 60 Millionen Flüchtlinge können wegen des Klimawandels nirgendwo anders hin.“ Wie naiv muss man sein! Denn es gibt 1,4 Milliarden Menschen aus Ham und Eden, die zu Hause geblieben sind, auch wegen des Klimawandels!

Es gibt einen bewährten, todsicheren Test, um herauszufinden, wie „empört die Griechen wirklich sind“: Wenn man im „tolerantesten und vielfältigsten Europa aller Zeiten“ die endlosen Kriege der USA, die Regimewechsel und den vorsätzlichen Angriff auf unsere Zivilisation nicht kritisieren kann, und wenn man dadurch sofort zu einem rechtsextremen aztekischen Verschwörungstheoretiker wird, bedeutet das, dass 95 Prozent von Ihnen wahrscheinlich in den nächsten 100 Jahren sterben werden. Ich sage es nur.

Damit komme ich zu meinem letzten Problem mit Geschichtslehrbüchern für heute. Denkt nach! Wenn 95 Prozent des mexikanischen Volkes WIRKLICH verschwunden sind, wie kommt es dann, dass die Zahl der Mexikaner von 3 Millionen im Jahr 1519 auf 132 Millionen im Jahr 2023 gestiegen ist? Es ist ein Schwindel, das ist es.

**Lassen Sie mich dieses Phänomen der angeblich fehlenden Personen in der Weltgeschichte erklären:** Was der 95-Prozent-Propagandahistoriker in Wirklichkeit verschleiern wollte, war die ‚Wende‘. Ein ehemaliges Aztekenvolk in (fast) seiner Gesamtheit wurde einfach einem neuen, spanischen Historiker überlassen. Das ist eine Metapher.

Dieser neue Historiker löscht also, bildlich gesprochen, 95 Prozent der Bestände des Aztekenreichs dort aus und fügt sie hier seinem spanischen Reich zu. Und jeder korrupte Gelehrte hat diesen ungeheuerlichen Zahlenschwindel dann einfach wiederholt. Die europäische Geschichte, die eigentlich Weltgeschichte ist, besteht aus heterogenen [unterschiedlichen] Daten mit riesigen Mengen an alten Quellen [z. B. dem Christentum], die noch das lateinische Alphabet auf gepressten Zellulosefasern (Büchern) verwenden. Die aztekische Geschichte hingegen wurde auffällig oft verbrannt oder gar nicht erst gefunden. Was Sie glauben, über die vor-europäische mittelamerikanische Geschichte gelesen zu haben, ist in Wirklichkeit eine Neuschreibung nach der Eroberung. Sie glauben nicht, dass uns die Hofhistoriker ständig verarschen? Hier sind nur zwölf akademische Lehrbücher, die behaupten, dass 95 Prozent der aztekisch-mesoamerikanischen „Aussterbegeschichten“ falsch sind (siehe Bild):

**Devastating New Evidence of How Early Native Americans Were Brought to Extinction by Europeans**

... Presumably, by this time the Indians were already 95% mowed down by smallpox and chickenpox, introduced by Columbus in 1492 ...

But in 1519 the Aztecs saw the Spaniards, and six years later their empire ceased to exist. Presumably, by this time the Indians were 95% chopped smallpox and chickenpox imported by Columbus in 1492 ...

historical demographers have been uncovering, in region upon Columbian depopulation between 90 and 98 percent regularity that an overall 95 percent has become a w thumb. What this mean

BBC Science Focus Magazine

**95%**

**95%**

**95%**

**95%**

If 95 per cent of the Aztecs were killed by European diseases, why weren't Europeans killed by Aztec diseases?

World Pathogen

Successive outbreaks of smallpox, typhus, flu, diphtheria, and measles wiped out 95% of the native population in a short time. ... As for the

Bonnie U. Gruenberg · 2016 · Preview

The native Aztecs of Mexico had never seen a horse before and were initially terrified, believing this apparition to be supernatural. ... and ultimately killed about 95% of the preColumbian Native American

Der von Hofhistorikern verbreitete Mythos vom 95-prozentigen Aussterben

Ebenso ist es vollkommen „wissenschaftlich“ zu sagen, dass „die Deutschen als Zivilisation am Ende sind“ und 95 Prozent von ihnen wahrscheinlich aussterben werden, wie Professor Sieferle in seinem *Finis Germania* angedeutet hat, während der nächste „EU-Reset-Historiker“ sich nach einem satten 100-Millionen-Volk-Zentrumsland sehnt. Kein Widerspruch, nur ein neuer, „vertrauter“ Hofhistoriker am schwarzen Brett.

Bielefeld Antifa: Bielefelds Bismarck-Statue muss weg

**Iron Chancellor's fame after removal of Bismarck**

Baerbock gegen Bismarck

**Preußens Ende**

Koloniale Spuren in Bremen: Herr Bolayela, muss Bismarck weg?

Annalena Baerbock tilgt den Namen Bismarcks aus dem Auswärtigen Amt. Dabei würden preußische Tugenden gerade jetzt gebraucht.

Elombo Bolayela, Sprecher für Kultur der SPD-Bürgerschaftsfraktion

BAERBOCK LÄSST KREUZ ENTFERNEN

Systematische Zerstörung von Reich, Deutschtum, Christentum und historischen Personen

Wer war der erste Mensch, der vor ein paar tausend Jahren negative Zahlen addierte oder subtrahierte; war es ein Grieche, ein Brahmane oder ein Mandarin? Nun, lassen Sie mich Ihnen Folgendes sagen – ein kleines Geheimnis, wenn Sie so wollen – über unsere gekauften und bezahlten Lehrbuchakademiker: Diese Manipulatoren fügen regelmäßig negative Personen hinzu oder ziehen sie ab. Es ist absolut akademisch zu schreiben, dass 3 Millionen Mittelamerikaner dort massakriert wurden und hier wieder auftauchen. Jeder Hilfeschrei der negativen Eingeborenen, jede Klage der negativen Eingeborenenfrauen, jeder Kampf des Widerstands gegen die positiven dunklen Horden aus dem Osten wird nun als „unverzeihlicher Rassismus und verabscheuungswürdiges Hassverbrechen“ geahndet. Unsere neuen Hofhistoriker werden ihnen den Prozess machen.

## Fazit

Der öffentliche Diskurs zu diesem Thema ist damit abgeschlossen. Die alten Historiker, die Sie geschützt haben, sind gestorben. Die beiden wahrhaft bösen Psychopathen, Montezuma und Merkel, die ihre Länder und ihre Völker ohne Reue zerstörten und so ähnlich den Untergang ihrer wunderbaren Zivilisationen herbeiführten, erklärten einfach, dass „die Migrationskrise und die politischen Maßnahmen zu ihrer Bewältigung zu komplex und zu vielschichtig sind, um sie zu diskutieren, und [...] ohnehin keine eindeutige Lösung haben, weshalb es nicht richtig wäre, eine direkte Parallele zwischen dem Zusammenbruch des Aztekenreichs und dem derzeitigen Zusammenbruch Europas zu ziehen.“ Und das war's. Das Gericht bekommt einen neuen Hofhistoriker. Yuval Noah Harari vielleicht?



Hartes Durchgreifen und Verfolgung? Die Opfer der Eroberung werden als Rassisten bezeichnet

Schon der Name „Deutschland“ ist nicht inklusiv, diskriminierend und geradezu beleidigend für die 25 Millionen nicht-deutschen Menschen, die heute hier leben. Weg mit „Deutschland“! Das Gleiche gilt für die Bezeichnung „das Volk“, denn das ist ehemaliger Nazi-Sprachgebrauch und ruft einen starken Nationalismus hervor. Weg mit „das deutsche Volk“!

Die spanischen Eroberer erkannten das Reich der Azteken nie an. Es musste aufgelöst werden. Eine aztekische Nation wäre wirklich rassistisch und beleidigend. Ähnlich konnten die amerikanischen Eroberer kein souveränes deutsches Reich zulassen. Ich sage nicht, dass das, was folgt, nicht wich-

tig sein wird. Ich sage nur, dass es einen Wechsel gibt, und die Dinge werden zunächst viel chaotischer werden. Die Deutschen, wie auch die Europäer, besitzen schon jetzt weder Deutschland noch Europa.

Gehen Sie einfach hin und sehen Sie selbst. Es ist erschreckend.

Gerade traf diese Meldung ein: „[Shove Your Democracy Up Your Ass](#)“ ging in China und Taiwan viral. Mein Sinn für Humor! Wenn Sie können, besorgen Sie sich fünf Exemplare für Ihre Studiengruppe!